

STADT GUBEN



NEISSE ECHO

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Guben und der Gemeinde Schenkendöbern

Guben und Schenkendöbern, den 13. August 2021

Woche 32 • Nummer 11 • Jahrgang 31

Saursitz festival

Gubener Termine auf Seite 16.



Näheres auf Seite 7.

Stadtgeschehen

- Über 1.000 Gubener begrüßen neue Zukunft der Wilhelm-Pieck-Schule Seite 2
- Stadt Guben ruft zur Teilnahme an Handwerkermesse 2022 auf Seite 4
- Neue Postkarte der Initiative „Guben tut gut.“ Seite 5
- Stadt- und Industriemuseum: Tonaufnahmen im Zeitzeugenprojekt gestartet Seite 6

weitere Themen

- Naëmi-Wilke-Stift: Der perfekte Einstieg oder eine sinnvolle Überbrückung Seite 8
- Hier ist was los - Veranstaltungen ab Seite 15
- Stellenausschreibung Seite 8 (Amtsblatt)

Über 1.000 Gubener begrüßen neue Zukunft der Wilhelm-Pieck-Schule



Zahlreiche Gäste informierten sich über die Zukunft der Wilhelm-Pieck-Schule und nutzen die Gelegenheit für einen „letzten“ Besuch.
Fotos: GSW

Beim Tag der offenen Tür präsentierten die Gubener Sozialwerke gemeinsam mit der Stadtführung das größte Investitionsvorhaben im aktuellen Doppelhaushalt der Eurostadt.

„Wir sind überwältigt von der Begeisterung der Gubener für unser Vorhaben, der Wilhelm-Pieck-Schule und ihrem Umfeld eine neue Bestimmung zu geben. Das hier entstehende Pflegefachzentrum ist ein Pilotmodell für die Lausitz und verbindet ein wichtiges Angebot für den demografischen Wandel mit einem Impuls für die Stadtentwicklung und die Aufwertung eines ganzen Quartiers. Als Kommune gehen wir einen innovativen Weg in der Ermöglichung dieses Projekts, der in der Lausitz passend zu unserem Ort „Schule“ machen könnte.“, so Gubens Bürgermeister Fred Mahro beim Tag der offenen Tür der Gubener Sozialwerke. Das Ereignis erlaubte den Gubenern unter dem Motto „Der letzte Schultag“ einen Abschied von den geschichtsträchtigen Räumen der Wilhelm-Pieck-Schule. Sie galt zu ihrer Gründung im Jahr 1952 als schönste und modernste Schule in der DDR. Zurecht sind daher viele Gubener bis heute stolz auf das prächtige Bauwerk mitten in der Stadt.

Ab diesem Sommer wird das Schulgebäude mit zusätzlichen Bauwerken zu einem Haus für alle Generationen ausgebaut und künftig ein Pflegefachzentrum beherbergen. Die Millioneninvestition der Gubener Sozialwerke, die nur in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Guben und durch die Kombination verschiedener Fördermittel möglich wird, geht mit einem Entwicklungsimpuls für das gesamte Wohnquartier einher. Das Vorhaben setzt mit dem Quartierskonzept auf einen zeitgemäßen Ansatz für das Zusammenleben der Generationen. Das neu entstehende Ensemble ermöglicht einerseits ein gesundes und betreutes Altern im gewohnten Umfeld und sorgt andererseits durch die Bereicherung von Pflege und Heim um ein Restaurant, einen Veranstaltungssaal und Dienstleistungsgewerbe für die soziale Einbindung aller Generationen im Wohnquartier.



Bauleiter Christian Prieß erläuterte während den Rundgängen die Zukunft der Wilhelm-Pieck-Schule.

Am Tag der offenen Tür, 31. Juli 2021, erläuterte Bauleiter Christian Prieß auf vielen Rundgängen die Zukunft der Wilhelm-Pieck-Schule. Verschiedene Institutionen präsentierten ihre Angebote im Innenhof und signalisierten gleichzeitig den starken Rückhalt für das kommunale Vorhaben, dazu zählten die Gubener Wohnungsgesellschaft mbH (GuWo), der Volkssolidarität Guben e. V., das Team der Alexander Tschirch Apotheke, die Rückkehrerinitiative „Guben tut gut.“, die Stadtbibliothek, der Lebenshilfe Guben e. V., der Haus der Familie Guben e. V., die Praxis „Auszeit“ sowie der Stadtwächter. Schon im Laufe des Vormittags füllten sich ausliegende Interessentenlisten sowohl für das Betreute Wohnen als auch für das neue Heim schnell mit Gubenern, die genau hier gern ihren Lebensabend verbringen möchten.

Die Baumaßnahmen sind bereits Anfang August 2021 gestartet. Das komplette Ensemble mit der ehemaligen Wilhelm-Pieck-Schule und einem Neubau wird voraussichtlich Ende 2023 fertiggestellt sein. Die Sozialwerke werden für das neue Zentrum bereits ab dem kommenden Jahr ein neues Team aufbauen, das alle Qualifikationsebenen der Pflege und sämtliche Leistungsbereiche von ambulanter über Tages-, Kurzzeit- und stationäre Pflege bis zum betreuten Wohnen umfasst.

„Hier können engagierte Pflegekräfte Ihre Ideen für eine moderne und smarte Pflege einbringen; innovative Konzepte mit entwickeln und direkt vor Ort umsetzen. Sie werden Teil eines Generationenkonzepts, das fließend ins Quartier übergeht und ein neues Miteinander ermöglicht. Altern und Pflege werden wieder in die Mitte der Gesellschaft zurückgeholt, wir sind stolz auf diese Verbindung innovativer Pflege mit generationenübergreifender, nachhaltiger Stadtbelebung“, unterstreicht Sozialwerk-Geschäftsführer Dr. Martin Reiher die vielfältigen Funktionen des künftigen Pflegefachzentrums.

Gubener Sozialwerke gGmbH

Bald ist wieder Weihnachten – Weihnachtsbaum gesucht!

Liebe BürgerInnen, wie alle Jahre wieder, rückt das Weihnachtsfest immer näher. Die Stadt Guben möchte auch in diesem Jahr die Stadt weihnachtlich gestalten und bittet um Ihre Mithilfe.

Wer hat auf seinem Grundstück im Gubener Stadtgebiet eine Tanne zu stehen, die bei Ihnen keinen Platz mehr hat, aber das Gubener Stadtzentrum weihnachtlich schmücken könnte?

Gesucht werden gut gewachsene Tannenbäume (Nadelbäume) mit einem Stammdurchmesser von ca. 0,40 – 0,50 m und

einer Höhe von 10 – 15 m. Die Bäume sollten mit Technik erreichbar sein.

Die Fällung und Abholung der Bäume erfolgt auf Kosten der Stadt Guben. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei der Pressestelle der Stadt Guben, Frau Böhme (Tel.: 03561 6871-1041) oder Fachbereich V, Grundstücksbewirtschaftung, Frau Rodinger (Tel.: 03561 6871-1516).

Fachbereich V - Bau- und Instandhaltungsmanagement

Gute Zusammenarbeit im Internet



Neues Design, neue Datenbankanbindung, neue Bildsprache – die Internetseite www.guben.de der Stadt Guben ist nach einem umfassenden Relaunch mittlerweile seit Ende letzten Jahres online. Die Seite präsentiert sich nach inhaltlicher und optischer Überarbeitung grundlegend modernisiert und erneuert. Die jetzige Umgestaltung war dringend nötig, vor allem aufgrund der Einführung eines responsiven Designs, das heißt eine Anpassung des Bildschirms an jedes Endgerät.

Am deutlichsten fällt nach dem Relaunch jedoch das Aussehen der Seite auf. Geprägt ist die Seite durch großformatige Bilder. Sie ist klar strukturiert und kommt im modernen und frischen Design daher. „Die Homepage soll die Attraktivität der Stadt als Wohnort, Unternehmensstandort und Urlaubsort hervorheben. Aus diesem Grund wurde sie in die Bereiche „Stadt & Politik“, „Leben & Wohnen“, „Freizeit & Tourismus“ und „Industrie & Wirtschaft“ eingeteilt“, so Pressesprecherin Laura Böhme.

Seit dem Relaunch ist die Seite deutlich übersichtlicher und benutzerfreundlicher. So ist der Bereich Service-Center (früher Bürgerservice genannt), in dem sich die Gubener unter anderem verschiedene Formulare herunterladen oder über Fragen des Meldewesens bzw. zu Führerscheinangelegenheiten informieren können, direkt über die Startseite zu finden. Zur Benutzerfreundlichkeit zählt auch die Barrierefreiheit, hierfür wurde

ein Erweiterungstool genutzt, welches die Seite vorlesen kann sowie die Schrift verkleinert und vergrößert. Ebenfalls neu hinzukam auch der Schadensmelder, auf dem Bildbanner der Startseite rechts abgebildet. Auch die Verknüpfungen der neuen Seite mit anderen Angeboten im Internet ist jetzt besser, so gibt es eine direkte Verlinkung zu den Jobangeboten der Gubener Rückkehrer Initiative „Guben tut gut.“ Zu den Neuerungen zählt auch das Gubener Branchenverzeichnis, eine zentrale Plattform unter der Kategorie „Wirtschaft & Industrie“. Dabei steht allen Händlern und Gewerbebetreibenden die Möglichkeit, sich kostenlos mit einer Art digitale Visitenkarte zu präsentieren, die ggf. mit Ihrer Unternehmenswebsite verlinkt werden kann.

Jetzt auch in Polnisch

Bis jetzt wurde der offizielle Internetauftritt der Stadt Guben nur in deutscher Sprache geführt, wodurch der Zugang zu verschiedenen Informationen aus unserer Stadt für die polnischen Internetnutzer sehr eingeschränkt war. Daher bestand der Bedarf für den Umbau der Webseite der Stadt Guben (www.guben.de) und die Gestaltung der Webpräsenz in zweisprachiger Form (deutsch-polnisch). So ist der Informationsaustausch sowohl für Nutzer aus Gubin, als auch aus dem polnischen Gebiet zu schaffen. Bei ca. 700 polnischen BürgerInnen die in Guben leben, ist das eine nicht unbeachtliche Größenordnung. Die Stadt Gubin plant auch eine Erneuerung der Internetseite in ähnlicher Art und Weise, um auch für die deutschen BürgerInnen bestimmte Inhalte in deutscher Sprache zugänglich zu machen. Die Umsetzung des Projektes und Neugestaltung der Webseite in mehrsprachiger Form hat vor allem die Zugänglichkeit zu den Informationen für die polnische Seite ermöglicht bzw. vereinfacht, die Attraktivität der Stadt Guben sowie den Tourismus-Marketing-Effekt gestärkt. *lb*



Reisendes Handwerk



Lena in der Mitte mit den Auszubildenden des 2. Lehrjahres sowie Fachbereichsleiter des Ordnungsamtes, Herrn Uwe Schule, der Stadtverwaltung Guben.

Lena, die Bäckerin, machte am 2. Juli 2021 auf ihrem Weg quer durch Deutschland Station in Guben. Die Auszubildenden des 2. Lehrjahres der Stadtverwaltung erhielten bei dieser Gelegenheit einen Einblick in die jahrhundertealte Tradition der „Walz“.

Fachbereich III - Ordnungsbehördliche Leistungen/Umwelt

Städtische Musikschule „Johann Crüger“



Foto: Steffen Bennewitz

Zwar ist der Sommer noch heiß, aber die Schulferien sind vorüber und so startet auch der Unterricht an der Gubener Musikschule wieder. Von der Blockflöte über Fagott und Schlagzeug bis hin zum Kontrabass kann man in der städtischen Musikschule „Johann Crüger“ alles erlernen. Natürlich auch die beliebtesten Fächer wie Gitarre, Klavier und Violine.

Wer Lust darauf hat, ein Instrument auszuprobieren, zu tanzen oder zu singen, der kann sich gern unverbindlich direkt vor Ort informieren.

Zum Schulanfang ab dem 9. August 2021 stehen die MitarbeiterInnen der Musikschule „Johann Crüger“ vor Ort und am Telefon für alle Fragen zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.musikschuleguben.com.

Stadt Guben ruft zur Teilnahme an Handwerkermesse 2022 auf



Die Teilnehmer der HandWerker 2020. Foto: Stadt Guben

Die fachorientierte Verbraucherausstellung „HandWerker 2022 – Meisterleistungen aus der Lausitz“ findet am 22. und 23. Januar 2022, jeweils von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr, auf dem Cottbuser Messegelände statt. Bei dieser Ausstellung werden dem überregionalen Publikum maßgeschneiderte, handwerkliche Dienstleistungen und Angebote präsentiert. Die Messe ist dabei eine ideale Plattform für Gespräche und Vernetzung zwischen Fachhandwerk und seinen Kunden. Auch 2022 werden mehr als 10.000 Besucher erwartet. „Auch wenn im letzten Jahr coronabedingt keine Messe stattfinden konnten, so haben doch die Jahre davor gezeigt, welch großes Interesse an dieser Messe besteht. Deshalb wollen wir den Gubener und Gubiner Handwerksbetrieben auch nächstes Jahr die Möglichkeit bieten

ihre Dienstleistungen und Produkte auf der HandWerker 2022 zu präsentieren.“, sagt Oskar Starick von der Wirtschaftsförderung der Stadt Guben. Wie bereits in den vergangenen Jahren wird die Eurostadt Guben-Gubin einen gemeinschaftlichen Messestand organisieren, an dessen sich Gubener und Gubiner Handwerksbetriebe verschiedenster Berufsgruppen beteiligen können. Die komplette Organisation wird von der Verwaltung übernommen, der Auf- und Abbau des Messestandes erfolgt durch den Veranstalter. Eigene Ausstellungsstücke der Betriebe können selbstverständlich am Gubener Messestand präsentiert werden.

Rückmeldefrist: 30. September 2021 (15:00 Uhr) - die Plätze werden nach Eingangsdatum der Rückmeldungen vergeben/ gesichert. Beschränkte Mitausstellerplätze!

Für weitere Informationen, Rückfragen und die Anmeldung zum Gemeinschaftsstand steht Ihnen Herr Starick unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Oskar Starick
Tel.: 03561 6871-1051
E-Mail: starick.o@guben.de

Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Stadtentwicklung



EU-Sportprojekt - Spontaneous Exercise



Alle Projektpartner nach der gemeinsamen Arbeitsberatung.



Leichtathletiktraining im Vingis Park Stadion. Fotos: Stadt Guben

werden, körperlich aktiver zu werden und sich bestenfalls einem Sportverein in ihrer Umgebung anzuschließen. Das entstehende Trainingsmodell wird in der Intensität für einen Einsteiger entsprechend angepasst. Präsentiert wird das Trainingsmodell bereits Anfang September in Warschau.

Hintergrund:

Das Projekt „Spontaneous Exercise“ steht für die Förderung der Erziehung durch ein Sportprogramm. Einen Schwerpunkt bildet die Entwicklung von Fähigkeiten mit einem neuen Konzept für körperliche Aktivitäten. Potenzielle Teilnehmer werden ermutigt, sich körperlich zu betätigen, nämlich in Form von Leichtathletik. Es ist erwiesen, dass jeder, der seine körperliche Aktivität steigert, auch nach langen Inaktivitätsperioden und unabhängig von seinem Alter gesundheitliche Vorteile daraus ziehen kann. Wir streben an, dass das Trainingsangebot unabhängig vom Kenntnisstand, dem sozialen Status oder der finanziellen Situation eines Menschen allgemein zugänglich sein wird. Es ist für Personen ab 12 Jahren bestimmt.



Das Projekt „Spontaneous Exercises“ wird vollständig von der Europäischen Union im Rahmen des Projekts Erasmus + Sport finanziert.



Trainingsgruppe des Vovere Run Verein in Litauen.

Ende Juli 2021 fand ein weiteres Arbeitstreffen mit unseren Projektpartnern aus Warschau und Vilnius statt. In Vilnius im Vingis Park Stadion bei 30 Grad Hitze trainierten wir nach dem Litauischen-Trainingsmodell. 3 km Erwärmungslauf, gefolgt von verschiedenen Leichtathletikübungen wie Zirkeltraining, Hürdenlauf und einem abschließenden Workout mit Medizinbällen. Aus der Kombination des Deutschen-, Polnischen- und Litauischen-Trainingsmodell entsteht ein europäisches universelles Sportprogramm. Besonders Sportanfänger sollen damit ermu-

Guben tut gut - Neue Postkarte



„Blühende Landschaften“ - Die neue Karte der Willkommensagentur „Guben tut gut.“

„Blühende Landschaften“ - Die neue Karte der Willkommensagentur „Guben tut gut.“ ist wie gewohnt mit einem Augenzwinkern versehen und ab sofort erhältlich.

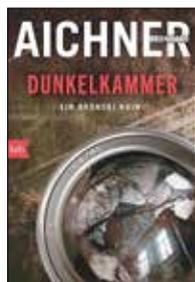
Auch auf der neuen Karte gibt es wieder viel zu entdecken und zu schmünzeln. Die Zusammenarbeit des Cartoonisten Dirk Kümmler

und der Willkommensagentur „Guben tut gut.“ geht in eine weitere Runde. Wer also jemanden in der Ferne hat, den er gerne wieder zurück nach Guben holen möchte, kann ihm mit dieser Karte einen guten Grund schicken und vielleicht ist der ja dann genau der letzte Anstoß den es gebraucht hat um wieder in die Heimat zu ziehen. Oder vielleicht kennen Sie auch jemanden, der überlegt nach Guben zu ziehen und vorher noch nicht hier gewohnt hat, dem Sie einen letzten Schups in die richtige Richtung geben wollen, dann schreiben Sie doch mal eine Postkarte. Mithilfe unserer Postkarten haben Sie schon das erste Lächeln auf das Gesicht Ihrer Verwandten, Bekannten und Freunde gezaubert. Erhältlich ist die Postkarte ab sofort in der Touristinformation Guben, Frankfurter Str. 21, 03172 Guben.



Die Stadtbibliothek informiert

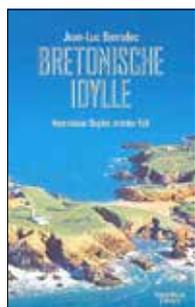
Neuerscheinungen: Spannende Krimis



Bernhard Aichner: Dunkelkammer

Es ist Winter in Innsbruck. Ein Obdachloser rettet sich in eine seit langem leerstehende Wohnung am Waldrand. Im Schlafzimmer findet er eine Leiche, die dort seit zwanzig Jahren unentdeckt geblieben war. Ein gefundenes Fressen für Pressefotograf David Bronski. Gemeinsam mit seiner Journalistenkollegin Svenja Spielmann soll er vom Tatort berichten und die Geschichte der Toten recherchieren.

Dass dieser Fall jenseits des Spektakulären aber auch etwas mit ihm zu tun hat, verschweigt er.



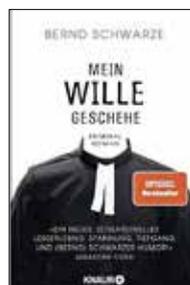
Jean-Luc Bannalec: Bretonische Idylle

Die Hitzewelle hat in diesem August sogar die Bretagne fest im Griff. Keine Aussicht auf Abkühlung für Kommissar Dupin. Und zu allem Überfluss planen die Kollegen auch noch die große Feier seines Dienstjubiläums. Doch dann wird eines Morgens an der Küste bei Concarneau ein Toter aus dem Meer gefischt, ein Schafzüchter von der legendären Belle-Île. Und ehe Dupin sich's versieht, befindet er sich an Bord eines Schnellbootes auf dem Weg zur „schönsten Insel der Welt“, wo er schon bald auf tiefste menschliche Abgründe stößt ...



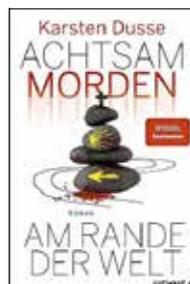
Nicci French: Eine bittere Wahrheit

Erst seit Kurzem lebt Tabitha wieder im Ort ihrer Kindheit, einem idyllischen Dorf an der englischen Küste. Doch der Wunsch, dort Ruhe zu finden, verwandelt sich in einen Alptraum, als sie des Mordes an ihrem Nachbarn beschuldigt wird. Alle Indizien sprechen gegen sie. Und sie kann sich nicht erinnern, was an jenem 21. Dezember geschehen ist, als im Schuppen hinter ihrem Haus die schlimm zugerichtete Leiche gefunden wurde. Nun sitzt sie in Untersuchungshaft und wartet auf ihren Prozess. Ihre Anwältin rät ihr, sich schuldig zu bekennen. Doch Tabitha spürt, dass sie nicht die Mörderin ist. Und nur sie selbst kann das beweisen.



Bernd Schwarze: Mein Wille Geschehe

Im Affekt schlägt Pastor Benedikt Theves einem gewalttätigen Ehemann, der ihm ausgerechnet in der Sakristei seiner Kirche ein abscheuliches Video zeigt, das schwere silberne Altarkreuz über den Schädel. Tief erschüttert und gleichzeitig seltsam befreit versteckt der Pastor sein Opfer in der Krypta. Schon bald spürt er eine nie gekannte Energie in sich. Hat ausgerechnet sein Verstoß gegen das 5. Gebot ihm zu Selbstbewusstsein und Charisma verholfen? Um den Schwachen Gerechtigkeit widerfahren zu lassen, schwingt er ab sofort nicht nur das Kreuzifix, sondern auch wirkmächtige Reden im Namen des Herrn. Er wird beliebter, seine Kirche platzt aus allen Nähten, aber nicht nur die schöne Frau des Opfers sucht auf einmal Theves` Nähe - sondern auch der misstrauische Hauptkommissar René Wilmers, der dem Pastor ebenso im Nacken sitzt wie sein schlechtes Gewissen ...



Karsten Duse: Achtsam Morden

Um der Midlifecrisis zu entgehen, begibt sich Björn Diemel auf Anraten seines Therapeuten auf Pilgerreise. Schnell stellt sich als Erkenntnis auf dem Jakobsweg heraus, dass Björns Lebendie Mitte bereits längst überschritten haben könnte: Ein unbekannter Mitpilger versucht, ihn zu töten. Während bei den scheiternden Anschlägen auf ihn ein Pilger nach dem anderen seinen Lebensweg verlässt, versucht Björn ganz achtsam, sich seiner Haut zu wehren. Seine Pilger-Fragen nach Leben, Tod und Erfüllung bekommen plötzlich eine sehr praxisnahe Relevanz.



C. J. Tudor: Schneewittchen schläft

Das Mädchen sagt nur ein Wort: „Daddy“. Sie blickt Gabe von der Rückbank des Autos vor ihm an. Dann ist der fremde Wagen verschwunden und mit ihm Gabes fünfjährige Tochter Izzy. Er wird sie nie mehr wiedersehen. Drei Jahre später verbringt Gabe seine Tage und Nächte noch immer damit, die Autobahn abzufahren, besessen von der Hoffnung, sie zu finden. Auch Fran und ihre Tochter Alice sind unterwegs auf den Straßen Englands. Aber sie sind nicht auf der Suche, sie sind auf der Flucht. Denn Fran kennt die Wahrheit. Sie weiß, was damals mit Izzy geschah. Und was ihre Verfolger tun werden, wenn Alice und sie ihnen in die Hände fallen ...

Das Stadtmuseum informiert

Sonderveranstaltungen im Gubener Stadt- und Industriemuseum



Kurator Vincent Birkenhagen während der Sonderausstellung am 22. August 2021. Foto: Stadt- und Industriemuseum

Im Rahmen der Vortragsreihe zur Sonderausstellung „Gebraut – Geschaut – Erzählt“ gibt es am **Sonntag, 22. August 2021, um 14:30 Uhr** einen dritten Vortrag unter dem Titel „Geschichten aus der deutschen Bierkultur“. Vincent Birkenhagen, Kurator der Brauerei-Ausstellung, wird dabei Geschichten und Anekdoten rund um die Gubener Bierkriege aber auch deutschlandweite Bierkriege thematisieren. Im Anschluss folgt eine kleine Führung durch die Ausstellung mit der Möglichkeit ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen.

Am **Sonntag, 29. August 2021, um 15:00 Uhr** referiert der Kultur-

wissenschaftler und Museumsberater Dr. Christian Hirte zum Forschungsprojekt „Verlustsache: Märkische Sammlungen“ des Museumsverbandes des Landes Brandenburg. Er ist derzeit wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Museumsverband im genannten Projekt.

In der brandenburgischen Museumslandschaft hat der Zweite Weltkrieg tiefe Spuren hinterlassen. Museumsgebäude wurden zerstört, Sammlungen verbrannt, wurden geplündert oder ihre Auslagerungsorte sind unbekannt. Das Forschungsprojekt versucht nun 76 Jahre nach Kriegsende diese dramatischen Ereignisse und ihre Folgen zu rekonstruieren. Dabei wird Dr. Christian Hirte in seinem Vortrag insbesondere auch auf die Sammlung des einstigen Gubener Stadtmuseums eingehen und dabei einige besondere Objekte vorstellen.

Für beide Veranstaltungen bitten wir um Voranmeldung unter 03561 6871-2100.

Der Eintritt beträgt jeweils 3 €, ermäßigt 2 €.

Im Museum gelten die allgemeingültigen Abstands- und Hygieneregeln sowie die Pflicht, eine medizinische Maske zu tragen.

Tonaufnahmen im Zeitzeugenprojekt gestartet



Aufnahme im Tonstudio. Foto: privat

Nach dem Erhalt des Zuwendungsbescheids des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg am 1. März 2021 für unser Digitalisierungsprojekt „Die 10 Geheimnisse der Gubener Hutherstellung“ konnte mit der Umsetzung des Projektes endlich begonnen werden. Ziel des Projektes ist die digitale Erfassung und Speicherung eines Zeitzeugenberichtes über die traditionelle Gubener Hutherstellung.

In der Podcast-Reihe mit insgesamt 10 Folgen berichtet der Zeitzeuge Dipl.-Ing. der Hut- und

Filzindustrie Joachim Hempel über einzelne Fertigungsschritte aus der Gubener Hutherstellung, erzählt von Anekdoten aus dem Arbeitsleben in den Hutwerken und lüftet dabei Geheimnisse aus der hiesigen Hutherstellung.

Nach der Transkription und Aufbereitung der einzelnen Zeitzeugeninterviews konnte nun im nächsten Projektschritt mit der Aufnahme der Interviews in einem professionellen Tonstudio begonnen werden. Dazu hat der Zeitzeuge Joachim Hempel im Cottbuser Tonstudio Clara Sound Kathrin Jantke die ersten vier Podcast-Folgen erfolgreich ausgesprochen. Die fertige Podcast-Reihe ist voraussichtlich ab November 2021 via Internet über verschiedene Internetplattformen, wie z. B. Spotify oder www.museum-digital.de sowie persönlich im Gubener Stadt- und Industriemuseum über QR-Codes abrufbar.

Gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.



Gubener Zeitung



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ 1921

02. August 1921

Sagan, 1. Aug. (Opfer des Alkohols.) Der Kaufmann Reinh. Schn. in Leuthen b.G. unterhält neben einem Warengeschäft eine Probierstube für Spirituosen. Am letzten Dienstag aber fand, wie schon öfter, ein wüstes Zechgelage statt, in dessen Verlauf dem Arbeiter

Wilh. Be. von hier so viel Schnaps eingetränkt wurde, dass er auf dem Hofe auf einem Streuhaufen zusammenbrach. Die Zechkumpane deckten ihn mit Stroh zu, damit er seinen Rausch ausschläfe. Die kam aber anders. Als spät abends jemand nach Be. sah, war er tot. Der herbeigerufene Arzt konnte nur noch den Tod bestätigen. Der Mann hinterlässt eine Witwe mit vier Kindern. Die Sache wird noch ein gerichtliches Nachspiel haben.

05. August 1921

Warnung. In letzter Zeit mehren sich die Fälle von Waldbränden in unserer Stadtforst, die bei der großen Trockenheit leicht größeren Umfang annehmen können. Wir machen das unsere Stadtforst besuchende Publikum darauf aufmerksam, dass das Anzünden von Feuer und das Rauchen von Tabak im Walde verboten ist und Zuwiderhandlungen streng bestraft werden. Insbesondere sind die Kinder strengstens zu warnen, im Walde mit Streichhölzern zu spielen, weil nachweislich durch sie die meisten Brände entstehen.

06. August 1921

Kindersportfest der Freien Turnerschaft. Am Sonntag, dem 7. August findet auf dem Turnplatz Kiekebusch das Kindersportfest der Vereine der Gruppe Guben statt. Außer dem Gubener

Verein werden sich noch Sommerfeld, Fürstenberg, Gr.-Breesen und der Sportclub „Komet“ beteiligen. Es werden ungefähr 300 Kinder beiderlei Geschlechts zu diesen Wettturnen antreten. Das Programm wird sich folgendermaßen abwickeln: Um 1 Uhr Abmarsch vom Spichererplatz nach dem Turnplatz Kiekebusch. Dann folgen allgemeine Freiübungen, daran anschließend ein Vierkampf. Zum Schluß werden Staffetten und Wettspiele ausgetragen.

09. August 1921

Regenwolken überzogen heute morgen wieder einmal den Himmel und alles blickte erwartungsvoll aufwärts. Die durstende Erde wurde denn auch wirklich durch einen kräftigen Strichregen angefeuchtet, doch nach einer kleinen Weile stach die Sonne wieder durch die sich verziehenden Wolken und rasch trockneten die Regenspritzer wieder auf. Es ist dies zwar kein Ereignis von „welterschütternder Bedeutung“, doch bei dem regenarmen Sommer sei es pflichtschuldigst registriert und dargelegt, daß der Mensch die Hoffnung nicht verlieren soll.

10. August 1921

Überfall auf eine Frau. Am Sonntag Vormittag wurde eine junge Frau auf dem Wege von Guben nach Schenkendöbern im Walde bei Kilometerstein 34 von einem Unhold überfallen, der an ihr ein Sittlichkeitsverbrechen zu verüben versuchte. Der Unhold muss infolge des Ringens Kratzwunden am Halse und Bisswunden an der Hand davongetragen haben. Der Täter, der in der Richtung nach Guben verschwunden ist und stark nach Alkohol gerochen hat, wird wie folgt beschrieben: Größe 1,66 Meter, 26 bis 28 Jahre alt, schwächlich, schmales und hageres Gesicht, lange Nase, kleiner Schnurrbart. Er trug einen hellgrünen Anzug und schwarzen Schlapphut. Etwaige Mitteilungen, die zur Ermittlung des Täters führen können, erbittet die Kriminalpolizei.

11. August 1921

Hühnerdiebstahl. In der Nacht zum 9. d.M. sind aus einem verschlossenen Stalle Alte Poststraße 35 drei weiße und drei

schwarze Hühner entwendet worden. Die Hühner wurden noch an Ort und Stelle abgeschlachtet.

12. August 1921

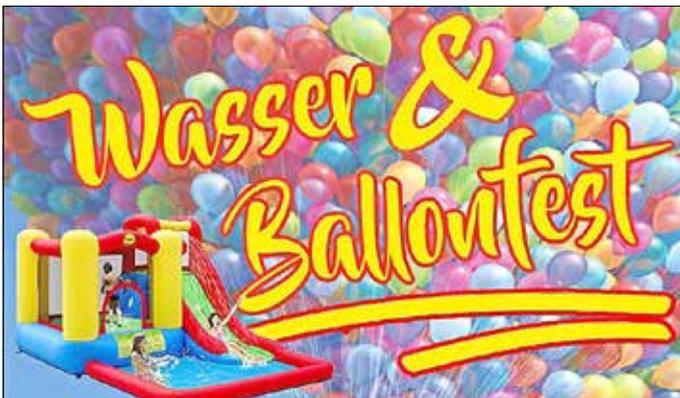
Ein Vortrag mit Ausstellung „Sparsames Kochen und Heizen“, der bei der jetzigen allgemeinen Kohlennot und den hohen Kohlen- und Gaspreisen von größter wirtschaftlicher Bedeutung sein dürfte, findet am Freitag den 12. August, abends 8.15 Uhr, im großen Saale des Schützenhauses statt. Es wird dort erläutert und praktisch vorgeführt, wie man die geringen zur Verfügung stehenden Feuerungsvorräte am günstigsten ausnutzen kann und wie sich jeder selbst aus allen möglichen Abfällen, die sonst nutzlos fortgeworfen werden, Briketts von ganz ausgezeichneter Heizkraft herstellen kann. Die Ausstellung hat in allen Orten, in denen sie bisher stattfand, das größte Interesse des Publikums gefunden.

13. August 1921

Neue Zwei-Mark-Scheine. Der neue Eine-Mark-Schein mit der Sonnenblume zwischen den Füllhörnern hat einen Bruder erhalten. Der dazugehörige Zwei-Markschein kommt in den Verkehr als Ablösung des bisher durch so viele Hände gegangen roten Papiers. Die Vorderseite zeigt in einem braunen Viereck die Wertbezeichnung in Buchstaben, flankiert von zwei Reichsadler Stempeln. Als Umrahmung eine aus zierlichen Ornamenten gewobene Raute auf bräunlichem Grunde, auf dem kleine braune Zweien aufgedruckt sind. Auf der Rückseite in dunkelbraunem Braun in der Mitte wieder Nummer und Wertbezeichnung, daneben rechts und links auf blau und braun geblümter Tapete Stempel und Siegel der Reichsschuldenverwaltung. Querleisten tragen oben nochmals die Aufschrift Darlehnskassenschein und unten die üblichen Unterschriften. Das ganze umrahmt - in der Form Erinnerung an Leibnitzkeks - die bekannte Drohung: Wer Darlehnskassenscheine nachmacht oder... Als Gesamteindruck etwas sehr kraus und etwas reichlich braun, wenig geschmackvoll wie alle unsere Geldscheine.

Wohnpark Obersprucke

Wasser- & Ballonfest für Groß und Klein



Am 21. August 2021 von 10:00 Uhr - 16:00 Uhr findet das nächste Event vor dem Kulturzentrum Obersprucke statt. Symbolisch für die historisch sowie gleichzeitig moderne Ausstellung „Guben/Gubin gestern & heute“, präsentiert die Städtische Werke Guben GmbH als Highlight eine nachgebaute Straßenbahn. Das Hauptthema an diesem Tag ist aber „Wasser-Hüpfen-Rutschen“, eben ein Ballon- & Wasserfest für Groß und Klein.

Ihr Stadtteilmanager
Rally Ewersbach



Öffnungszeiten:

Mo. 9.00 - 12.00 Uhr, Do. 13.00 - 16.00 Uhr
Sonderöffnungen sind jederzeit möglich.

Rally Ewersbach 03561 52184
Agnieszka Gorecka 03561 5132480
Mobil: 0171 3260560

Wichtige Hinweise

Deutsch-polnische Buslinie 895 nimmt wieder Fahrt auf

Das Unternehmen DB Regio Bus Ost GmbH wurde durch das Landesamt für Bauen und Verkehr als zuständige Genehmigungsbehörde für die Linie 895 Guben, Bahnhof (D) – Gubin, Busbahnhof (PL) pandemiebedingt vorübergehend von der Betriebspflicht entbunden.

Bereits am 9. August 2021 ist die Linie 895 wieder nach dem regulären Fahrplan in Betrieb gegangen. Die Buslinie 895 fährt ab dem Gubiner Busbahnhof über 2 Haltestellen (Gasstraße und Berliner Straße) den Gubener Bahnhof an. *lb*

Einladung an alle Einzelhändler und Gewerbetreibende der Stadt Guben

Die Stadt Guben lädt alle Einzelhändler und Gewerbetreibende der Stadt Guben am **17. August 2021**, um 18:30 Uhr zur nächsten Händlerberatung ein. Die Händlerberatung findet als Präsenzveranstaltung in **Hermann`s Stilhotel & Bar** statt. Die Themenschwerpunkte sind:

- Aktuelles aus der Stadt Guben
- Verkaufsoffene Sonntage 2022
- Sachstand Anträge Lastenfahrrad & Personalstelle
- Informationen der Kooperation Gubener Altstadt Händler
- Sonstiges

Dieser Abendtermin ist ausschließlich den Händlern und Gewerbetreibenden der Neißestadt vorbehalten und daher nicht öffentlich.

Volkshochschulkurse in Guben



Aquarellmalerei 53,00 €

Sie erlernen Grundkenntnisse der Technik und werden zur selbstständigen Komposition im Bildaufbau geführt. Licht, Schatten und einführende Übungen in perspektivisches Arbeiten sind ebenfalls Programmpunkte.

ab 17.08.2021, 7 Termine, 18:00 Uhr - 20:15 Uhr, Manfred Ewersbach

Nähkurs für fortgeschrittene Anfänger je Kurs 58,00 €

Sie wählen Stoffe, Farben und Muster für Ihre Kleidung selbst aus und fertigen unter Anleitung in kürzester Zeit ein einmaliges Kleidungsstück z. B. T-Shirt, Rock, Hose oder Jacke, das sich in Qualität und fantasievollem Aussehen von allen anderen unterscheidet.

ab 18.08.2021, 8 Termine, 19:00 Uhr - 21:15 Uhr, Jana Andreck

ab 19.08.2021, 8 Termine, 19:00 Uhr - 21:15 Uhr, Jana Andreck

Selbstverteidigung 38,00 €

Ziel des Kurses ist es zu lernen, Grenzen zu erkennen und darauf selbstbewusst und der Situation entsprechend zu reagieren, dem Konflikt auszuweichen oder sich gegen Gewalt behaupten zu können.

ab 18.08.2021, 8 Termine, 19:30 Uhr - 21:00 Uhr, Axel Eichhorst

Tablet und Smartphone 39,00 €

Dieser Kurs richtet sich an Neueinsteiger in der Welt der Smartphones und Tablets, die kleinen, praktischen Alltagshelfer, die weit mehr als nur ein Telefon sind.

ab 26.08.2021, 4 Termine, 18:00 Uhr - 20:15 Uhr, Jörg Wickmann

Handlettering - Schöne Buchstaben zeichnen 19,00 €

Sie erhalten in dem Kurs einen Überblick über die Vielfalt an Schreibwerkzeugen und Materialien und erlernen die Technik des Handlettering - das Zeichnen von Buchstaben um kleine Botschaften, Karten, Geschenkanhänger oder Lieblingssprüche edel zu gestalten.

28.08.2021, 1 Termin, 09:30 Uhr - 13:15, Jana Andreck Zöpfe flechten - Workshop 15,00 €

Erlernen Sie unter professioneller Anleitung gemeinsam mit Ihren (Enkel-) Kindern die hohe Kunst des Flechtens durch einfache Handgriffe und Techniken.

28.08.2021, 1 Termin, 09:30 Uhr - 11:45 Uhr, Katharina Krätzer Entspannungstechniken 17,00 €

Sie erhalten Einblick in verschiedene Atemtechniken, Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung sowie Genusstraining und lernen die verschiedenen Möglichkeiten für sich kennen.

28.08.2021, 1 Termin, 09:00 Uhr - 12:45 Uhr, Petra Walkowiak Polnisch A1 - Anfänger ohne oder mit geringen Vorkenntnissen - 54,00 €

Sie sind Anfänger ohne oder mit sehr geringen Vorkenntnissen. In dieser Niveaustufe lernen Sie elementare Satzstrukturen und den Wortschatz, um sich in begrenzter Weise in einfachen Alltagssituationen verständlich zu machen.

ab 30.08.2021, 15 Termine, 16:30 Uhr - 18:00 Uhr, Elzbieta Cieszyńska

Autogenes Training 25,50 €

Der Kurs vermittelt die Grundstufe des Autogenen Trainings. Alle Übungen können im Berufsalltag sowie im privaten Bereich jederzeit angewendet werden.

**ab 31.08.2021, 6 Termine, 17:30 Uhr - 18:30 Uhr, Petra Walkowiak
Stricken - Waldorfpuppe mit Kleidung 58,00 €**

Sie erlernen das Stricken einer Waldorfpuppe mit Kleidung. Alle Schritte werden genau und leicht verständlich erklärt. Fortgeschrittene, die ihre Kenntnisse auffrischen oder Kenntnislücken schließen möchten, können individuell Tipps erhalten.

**ab 01.09.2021, 12 Termine, 17:00 Uhr - 18:30 Uhr, Jana Andreck
Orientalischer Tanz - Grundkurs 32,00 €**

Dieser Kurs ist ideal für untrainierte Teilnehmende. Es werden gemeinsam elementare Grundbewegungen erarbeitet. Auf eine gesunde Körperhaltung wird geachtet. Orientalischer Tanz ist eine ideale Bewegungsabfolge im physischen und psychischen Sinn.

ab 02.09.2021, 6 Termine, 17:00 Uhr - 18:00 Uhr, Gladys Samol

Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie in der
Kreisvolkshochschule Spree-Neiße
Regionalstelle Guben
Friedrich-Engels-Str. 72, 03172 Guben
Tel. 03561 2648

E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Weitere Angebote finden Sie im Programmheft für das Herbstsemester 2021 u. a. im Service-Center der Stadtverwaltung, bei der Sparkasse Spree-Neiße und bei verschiedenen Ärzten, Apotheken der Stadt Guben oder online unter www.kreisvolkshochschule-spn.de.



Der perfekte Einstieg – oder eine sinnvolle Überbrückung

Die Schule ist beendet – endlich! Doch wie geht es jetzt weiter? Nach dem ganzen Stress fällt es vielen schwer, sich beruflich konkret festzulegen.

Wer einfach schauen möchte, ob das Thema „Pflege“ sein Thema sein könnte, der hat die Möglichkeit einer einjährigen Ausbildung zum/r Gesundheits- und Kranken-PflegehelferIn am Naëmi-Wilke-Stift. Am Ende des Jahres steht ein staatlich anerkannter Abschluss und vielleicht die Erkenntnis, ja, das könnte der Anfang meiner beruflichen Laufbahn sein.

... und wer am Ende feststellt, nein, das ist es nicht, der hat auf alle Fälle wichtige Fähigkeiten erworben, die auch im häuslichen Bereich absolut von Nutzen sind. **Ausbildungsbeginn ist am 1. Oktober.**

Nähere Infos erhalten Interessierte ganz unverbindlich in der Schule für Gesundheits- und Krankenpflegehilfe, Dr.-Ayrer-Str. 1 in Guben, Telefon: (03561) 403 201, E-Mail: schule@naemi-wilke-stift.de.

Naëmi-Wilke-Stift

Aus unserer Postmappe

Rätsel - Wortgitter „Baudenkmäler“

Lösen Sie unser Rätsel und gewinnen Sie **2 Karten für das Lausitz Festival in Guben** im Wert von **70,00 Euro**. Die Karten sind für das Bühnenssay „Elfride Jelinek: „Rein Gold“, die Vorführung findet am 09.09.2021, um 19:00 Uhr im Filmtheater Friedensgrenze statt.

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift bis zum 25.08.2021 per E-Mail an boehme.l@guben.de oder werfen Sie das Rätsel mit dem markierten Lösungswort in den Briefkasten der Stadtverwaltung Guben. Der oder die Gewinnerin wird in der nächsten Ausgabe am 03.09.2021 bekanntgegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das Lösungswort der letzten Ausgabe 10/2021 war „Sommerurlaub“. Der Gewinner ist Herr Fischer aus Guben. Der Guben-Gutschein im Wert von 20,00 Euro wird Ihnen per Post zugeschickt. Herzlichen Glückwunsch! /b

T	N	V	D	W	T	N	Q	V	Y	D	R	E	S	X	S	R	Z	Q	C	F	Q	F	O	D	C	G	E	Q	N	M	K
E	V	E	D	B	N	V	B	N	P	Q	L	R	C	S	D	X	P	T	D	N	A	R	B	E	I	T	S	A	M	T	G
H	S	T	F	E	N	L	U	D	W	I	G	A	M	E	Y	E	R	H	A	U	S	V	U	Y	X	O	M	B	O	R	V
D	F	B	T	I	I	O	G	T	A	U	H	B	E	L	L	O	W	R	E	N	E	B	U	G	B	E	V	L	L	V	T
A	F	K	H	X	V	P	W	Z	Q	W	V	V	N	E	T	G	S	V	A	V	U	U	X	D	G	S	S	F	D	T	A
K	T	C	C	M	Q	M	W	M	J	L	R	O	N	N	Y	K	V	V	E	U	J	E	B	O	L	U	W	R	M	W	C
K	D	M	H	X	J	U	J	H	Q	J	Y	B	H	T	O	K	V	T	Q	O	S	P	D	X	R	Y	T	V	G	B	Z
W	I	L	Q	C	V	I	U	Q	W	V	R	H	V	S	J	V	P	Q	X	L	Y	R	O	S	K	F	T	N	L	H	P
I	K	C	Y	R	A	N	K	I	E	W	I	C	Z	S	T	R	A	S	S	E	V	T	T	T	X	H	W	C	O	D	X
L	S	K	U	P	U	Y	X	H	I	D	J	J	S	B	X	Y	L	X	O	K	A	V	N	P	D	X	I	M	V	Y	F
H	U	Q	S	E	R	A	Q	E	E	C	D	U	E	V	K	B	K	U	M	E	G	D	N	S	A	S	F	M	U	G	G
E	O	W	T	J	I	E	W	I	L	H	E	L	M	P	I	E	C	K	S	C	H	U	L	E	Y	I	M	H	R	X	T
L	S	V	A	T	R	H	W	I	J	Y	N	A	E	M	I	W	I	L	K	E	S	T	I	F	T	N	Q	V	Y	H	K
M	V	A	D	B	W	C	G	P	Y	F	O	I	V	J	V	C	O	J	R	P	G	N	I	K	C	G	H	P	M	S	Q
P	Y	J	T	Y	U	R	H	W	X	B	B	A	L	L	I	V	E	H	C	S	N	H	O	C	M	N	N	Q	M	S	P
I	V	R	V	B	M	I	U	Y	W	O	B	B	V	E	J	B	G	F	G	I	G	S	W	A	Z	E	U	B	O	X	S
E	Y	T	E	J	M	K	E	G	L	E	G	T	O	X	U	G	Q	T	V	H	F	P	U	S	C	A	Y	K	C	V	D
C	U	U	R	Q	I	R	H	J	B	X	V	B	U	W	H	H	U	N	P	H	I	S	O	V	W	F	L	P	K	W	W
K	L	R	W	J	I	E	S	Y	A	E	N	P	L	A	T	Z	D	E	S	G	E	D	E	N	K	E	N	S	P	J	L
M	Q	N	A	T	Y	T	F	G	P	L	O	T	L	P	B	O	I	N	V	O	U	I	U	C	E	G	L	C	M	L	K
O	T	E	L	V	S	S	M	T	G	X	N	R	B	C	O	R	M	F	O	U	Y	F	V	P	O	B	C	M	Q	U	K
N	O	R	T	K	O	O	F	W	L	M	Z	A	L	T	E	P	O	S	T	S	T	R	A	S	S	E	S	V	R	Y	W
U	R	W	U	D	G	L	V	X	B	U	G	U	B	R	A	P	M	F	G	J	T	S	O	S	I	M	I	N	U	M	F
M	H	A	N	Z	Q	K	A	B	B	K	O	T	P	O	F	P	R	S	W	P	X	N	O	V	I	D	H	L	X	V	I
E	A	E	G	V	D	K	I	O	F	H	E	D	U	E	A	B	E	G	S	T	H	C	I	R	E	G	E	Q	M	A	O
N	U	L	P	C	F	W	V	X	O	P	O	U	J	T	N	Q	W	M	P	T	G	S	Y	F	C	D	A	J	U	G	H
T	S	D	H	W	W	U	F	X	N	W	N	H	V	R	X	J	P	F	E	J	I	L	T	H	P	P	T	H	L	D	
I	E	C	E	L	J	A	M	E	X	I	W	U	C	E	E	L	H	E	U	M	R	E	K	C	U	R	P	S	T	C	V
G	Y	H	F	W	Y	A	I	W	M	Z	C	O	J	W	G	K	H	P	T	O	U	B	R	S	C	T	Y	E	I	N	C
D	N	E	L	B	W	L	Z	H	B	C	X	K	X	F	U	W	Y	P	I	S	H	G	O	E	Q	J	M	B	H	N	Y
O	A	N	A	O	P	U	A	F	F	I	E	R	E	B	R	E	A	F	E	T	L	A	E	Q	B	E	J	H	O	V	Q
J	G	C	B	D	I	L	S	V	O	L	K	S	H	A	U	S	G	A	R	T	E	N	C	P	K	Q	V	O	M	X	I

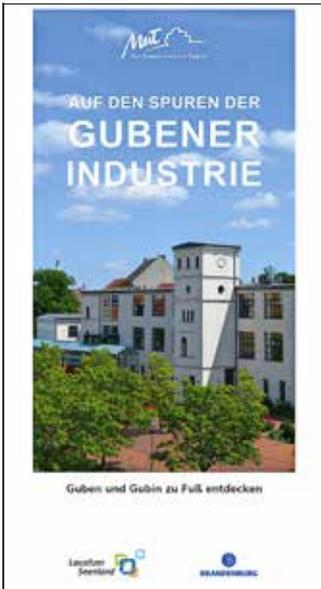
19 von diesen 20 Wörtern sind im Rätsel versteckt, welches Wort ist nicht im Rätsel enthalten?

Ludwig-A.-Meyer-Haus
Stadtverwaltung
Arbeitsamt
Alte Poststrasse
VEB Gubener Wolle
Filmtheater Friedensgrenze
Turnerwaldchen

Platz des Gedenkens
Gerichtsgebäude
Cohnsche Villa
Alte Faerberei
Torhaus
Cyrankiewiczstrasse
Volkshausgarten

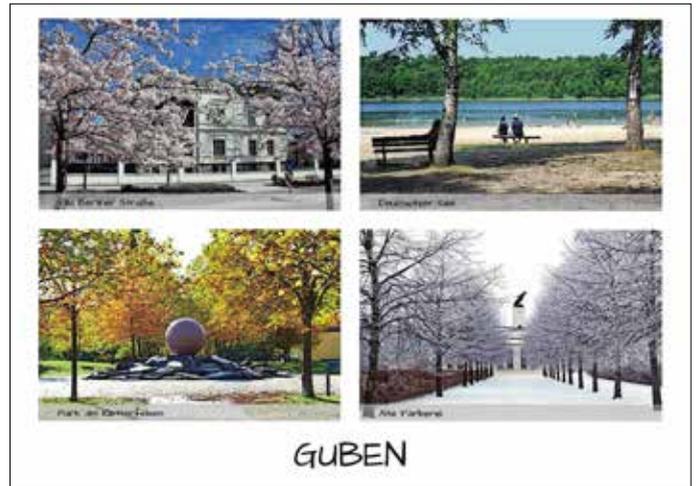
Sprucker Muehle
Wilhelm-Pieck-Schule
Klosterkirche
Gefaengnis
Wilhelm-Pieck-Monument
Naemi-Wilke-Stift

Neue Produkte in der Touristinformation



Titelseite der Broschüre „Auf den Spuren der Gubener Industrie“.

Die Saison im Tourismus nimmt nun endlich Fahrt auf. Um die Gäste umfassend zu informieren und Lust auf die Region zu machen, wurden neue Broschüren erarbeitet. Zum einen für die Industriegeschichte Gubens, welche mit einem Stadtpaziergang verknüpft wurde. Entlang der Strecke ist viel Wissenswertes zu den Gebäuden und deren Geschichte zu erfahren, auch lohnt sich ein Halt im Stadt- und Industriemuseum oder im „Weiten Raum“ des Naëmi-Wilke-Stiftes. Alle Informationen zum Stadtpaziergang findet man in der Broschüre des Marketing und Tourismus Guben e.V. „Auf den Spuren der Gubener Industrie“.



GUBEN



Titelseite der Broschüre „Die schönsten Radtouren im Lausitzer Seenland“.

Für die Radfahrer gibt es neue Tipps zum Radfahren im Lausitzer Seenland. Die Broschüre „Die schönsten Radtouren im Lausitzer Seenland“ macht Lust auf das Radfahren in der Region. Hier gibt es Tourenvorschläge für Seerundwege oder Tagestouren wie beispielsweise die „6 Seen an einem Tag“-Tour, welche die Naturseen rund um Guben zu einem Rad- und Naturerlebnis verbindet. Herausgeber ist der Tourismusverband Lausitzer Seenland. Die Broschüren sind kostenfrei in der Touristinformation in der Frankfurter Straße in Guben zu erhalten.

Für Gäste und natürlich auch alle BürgerInnen, welche Grüße aus der Region Guben versenden möchten, sind zwei neue Postkarten erschienen. Diese und viele weitere regionale Produkte erhält man neben vielen Informationen und Ausflugsstips ebenfalls in der Touristinformation.

Marketing und Tourismus Guben e. V.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 3. September 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Mittwoch, der 25. August 2021

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Montag, der 30. August 2021, 9.00 Uhr

WITTICH MEDIEN

IMPRESSUM

NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0, Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41, boehme.l@guben.de
- Das Neisse-Echo erscheint grundsätzlich im 3-wöchentlichen Rhythmus jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 76,50 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 3,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

WITTICH MEDIEN

Wahnsinn!

Jetzt **günstig** online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW **LW-FLYERDRUCK.DE**

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Ein großes Dankeschön an die Trainer der Real-Madrid-Fußballschule



Zum ersten Mal machte die Fußballschul-Akademie von Real Madrid in Guben Station. Fast 40 Kinder dribbelten, spielten und schossen den Ball aufs Tor. Foto: 1. FC Guben e. V.

Was gibt es für fußballbegeisterte Kinder Schöneres in den Ferien, als ein Fußballcamp zu besuchen. Im Sportzentrum Kaltenborner Straße, der Heimstätte des 1. FC Guben e. V., fand erstmals eine Real-Madrid-Fußballschule für 40 Nachwuchskicker zwischen 7 und 15 Jahren statt.

Zu den fleißigen Trainern zählten Christian Tzscheppan, der 37-Jährige ist eigentlich Trainer der 1. Männermannschaft des FC, Roger Mink und Oliver Nitschke. Berühmte Unterstützung gab es von den spanischen Trainern der Akademie Jorge

Hernandez und seinem Kollegen Asier Villegas. Alle Trainer kümmerten sich mit voller Begeisterung um die jungen Fußballer! Solche Camps können auch für die weitere Tätigkeit der Trainer Impulse geben, speziell was den Einsatz moderner Technik betrifft. Daher kam auch der Nachwuchs während der Trainingstage mit modernen Technikmethoden in Berührung. So erhielten die Kinder eine App für ihre Handys, auf denen sie bestimmte Werte wie ihre Geschwindigkeit eigenständig ablesen konnten. Fast schon selbstverständlich ist derweil der Chip im Ball, der ebenfalls Daten übermittelt. Auch beim Dribbling oder beim Torschuss kann moderne Technik die Trainer unterstützen. Aber natürlich durfte in einem Fußballcamp auch das ganz normale Trainingsspiel nicht fehlen.

Allen Kindern hat es super gefallen und trotz Muskelkater war die Freude, jeden Tag am Camp teilzunehmen, ungebrochen. Die Trainer hatten für jede der Altersgruppen ein spezielles Programm ausgetüfelt. Besonderen Spaß machte den Kindern das „Arschbolzen“, eine sehr beliebte Trainingseinheit, bei der vor allem das genaue zielen auf den A ... geübt wird, denn ein bisschen Spaß sollte bei jedem Training dabei sein.

Die erlernten Balltechniken wurden bereits an den folgenden Wochenenden fleißig geübt. Als Höhepunkt bekam der 1. FC Guben e. V. und alle teilnehmenden Kids einen original Real Madrid Fußball am Ende der Woche geschenkt! lb

Ein großes DANKESCHÖN an das gesamte Trainerteam für den Einsatz während des Fußballcamps!

#brandenburgimpft

Verwandte statt Mutante!
Mit Impfen kein Problem.

Die Corona-Impfung ermöglicht uns ein weitgehend normales Leben. Lassen Sie sich impfen!

Alle Informationen unter www.brandenburg-impft.de

www.brandenburg-impft.de

Tiere, unsere Freunde!



Die AWO-Mitglieder besuchten den Cottbuser Tierpark. Foto: AWO Ortsverein Guben

Speziell für alle Tierfreunde haben die AWO-Mitglieder am 21. Juli 2021 einen Ausflug in den Cottbuser Tierpark gemacht. Bei herrlichem Wetter und mit viel guter Laune sind wir durch den Tierpark spaziert. Bei vielen Tieren wurden schon die kleinen Jungtiere ausgeführt. So zum Beispiel hatten zwei Kängurumuttis ihren Kindern ganz putzig aus dem Beutel heraus einen Rundumblick ermöglicht. Alles in allem war es ein gelungener, erholsamer Tag.

Am 18. August 2021 laden wir in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr zum Kaffeetrinken in die Begegnungsstätte am Neumarkt, Klaus-Herrmann-Straße 22 ein. Herr Müller vom Rotary-Club Guben wird einen Vortrag zu unserer gemeinsamen Spendenaktion „Ich teile gern“ (Spielzeug und Kleidung für Bedürftige in Weißrussland und Moldawien) halten. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um Anmeldung beim AWO Ortsverein Guben, Tel. 03561 553145, der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.

Anke Thiele
Vorsitzende AWO Ortsverein Guben



Guben App
Die mobile App zur Neißestadt:
Einfach den QR-Code mit dem mobilen Endgerät einscannen und im Store herunterladen.



Gesichter unserer Stadt

Die Initiative „Guben tut gut.“ stellt ein weiteres Gesicht unserer Stadt vor. Mit der Reihe „Gesichter unserer Stadt“ möchten wir Rückkehrer, Zuzügler und Hiergebliebene vorstellen, die das Leben in unserer Stadt mitgestalten. Sie verraten Ihre Lieblingsorte und was sie sich für Guben wünschen. Hier kann man bekannte Gesichter besser kennen lernen oder entdecken, welche man bislang noch nicht kannte.



Foto: Marleen Reißner

Name: Marleen Reißner

Alter: 39 Jahre

Stellen Sie sich bitte kurz vor:

Ich bin Marleen, in Guben geboren und aufgewachsen, habe 2 Söhne und wohne in der Gemeinde Schenkendöbern. Von Beruf bin ich Physiotherapeutin und Heilpraktikerin auf dem Gebiet der Physiotherapie.

Warum sind Sie zurückgekommen?

Kurz nach der Ausbildung bin ich nach Berlin gezogen, um dort in einem großen Therapiezentrum zu arbeiten und Erfahrungen zu sammeln. Nach kurzer Zeit habe ich Guben aber schon vermisst. Der Stress und die Hektik der Großstadt waren nicht meins. Also beschloss ich wieder zurückzukehren und eröffnete 2007 meine eigene Physiotherapie-Praxis „Am Schillereck“. Vor 5 Jahren erweiterte ich meine Praxis um einen Wellness- und Fußpflegebereich. Zurückzukehren war für mich die beste Entscheidung.

Was gefällt Ihnen besonders an Guben?

Die Herzlichkeit und Offenheit der Menschen, die ich täglich durch unsere Patienten/Kunden spüre. Die Ruhe und das Zusammengehörigkeitsgefühl.

Welche Lieblingsplätze haben Sie in Guben?

Mein Lieblingsplatz ist tatsächlich meine Praxis in der Obersprucke. Ich bin gern auf Arbeit, weil mein Team und meine Patienten wie eine zweite Familie für mich sind. Für mich hat die Obersprucke generell einen besonderen Charme, weil ich hier aufgewachsen bin und mit ihr schöne Kindheitserinnerungen verbinde.

Welche Lieblingsplätze haben Sie im Gubener Umland?

Ich liebe es, auf dem Dorf zu leben, die Natur und die zahlreichen Seen direkt vor der Haustür zu haben. Bei einem Waldspaziergang kann ich Kraft und Energie tanken und die Ruhe genießen.

Was würden Sie sich für Guben und das Umland wünschen?

Ich würde mir wünschen, dass sich die Gesundheitsversorgung in Guben und Umland deutlich verbessert, insbesondere beim Thema Fachärzte. Große Sorge bereitet mir auch das Austrocknen der Seen.

Die Willkommensagentur ist stets auf der Suche nach neuen Gesichtern der Stadt. Ganz gleich ob Rückkehrer, Hiergebliebener oder Zuzügler, wenn auch Sie sich in einem kurzen Interview vorstellen möchten, scheuen Sie sich nicht und kontaktieren direkt die Initiative „Guben tut gut.“



Aus der Gemeinde Schenkendöbern

Neue Spielgeräte in Taubendorf



Gulio, Emilio und Viktoria freuen sich über die neuen Spielgeräte auf dem Taubendorfer Spielplatz. Foto: Ute Richter

Taubendorf. Über neue Spielgeräte auf ihrem Spielplatz können sich die Taubendorfer Kinder freuen. Bereits vor fünf Jahren hatte der Ortsbeirat angefangen, Geld dafür zu sammeln.

Etlche Kleinspender sowie ein Energiedienstleister haben nun den lang gehegten Wunsch möglich gemacht. Mit viel Eigeninitiative haben die Mitglieder des Feuerwehr- und Kulturvereins mit Unterstützung Taubendorfer Einwohner das Spielplatz-Areal gleich neben dem Vereinsheim schick hergerichtet. Neue Schaukeln, eine Federwippe sowie ein Drehrad nutzen die Kinder nun seit dieser Woche eifrig. Riesig gefreut hat sich der Taubendorfer Nachwuchs auch über das in den Boden eingelassene Trampolin.

Übrigens stammen die Wünsche für den neuen Spielplatz noch von Taubendorfer Nachwuchs, der heute bereits erwachsen ist. „Es hat lange gedauert, bis wir die Wünsche der damaligen Kinder erfüllen konnten“, sagt Ortsvorsteher Jürgen Handreck. Doch die Wünsche von damals kommen auch beim heutigen Nachwuchs gut an und nach der Einweihung im Rahmen des diesjährigen Erntefestes wurden die neuen Spielgeräte von den Mädchen und Jungen in Beschlag genommen.

Gemeinde Schenkendöbern

Staffelstabübergabe in der Kita in Groß Gastrose



Die langjährige Leiterin Marilind Buder (l.) beglückwünschte ihre Nachfolgerin Claudia Wende (r.) zu dieser neuen Herausforderung.

Groß Gastrose. Die langjährige Leiterin Marilind Buder hat in dieser Woche die Geschicke an ihre Nachfolgerin Claudia Wende (45) übergeben. Herzlich waren Verabschiedung und Begrüßung.

42 Jahre war Marilind Buder in der Kita in Groß Gastrose beschäftigt - 38 davon als Leiterin. Schöne Zeiten hat sie dort erlebt, die sich im Laufe der Jahre doch sehr verändert haben. Die gebürtige Schlagsdorferin hat nach Schule und Studium 1979 ihren Dienst im Hort angefangen. „Damals war das ja alles noch anders als heutzutage“, erzählt Marilind Buder von dieser Zeit. So arbeitete sie anfangs als Horterzieherin, als auch als Lehrerin für Sport und Werkunterricht, wofür sie die Lehrbefähigung hat. Irgendwann musste sie sich für eines von beiden entscheiden. „Die Hortkinder waren einfach meins“, sagt sie heute. „Früher sind ja fast alle Mädchen und Jungen nach der Schule in den Hort gegangen. Pro Jahrgang gab es eine Klasse mit 25 bis 30 Kindern. Das ist kein Vergleich zu heute“, erzählt Marilind Buder. Nach der Wende änderte sich das. Hort und Kita wurden zusammengelegt und zogen in das heutige Gebäude gleich neben der einstigen Schule. Vorher war in der schicken Villa des Mühlenbesitzers Karl Lehmann die Schule mit Hort untergebracht. Trotz oder gerade wegen der Teilung von Unterricht und Nachmittagsbetreuung war die Zusammenarbeit mit der Schule sehr gut. „Die war immer hervorragend“, erinnert sich die scheidende Leiterin. Stets geschah alles zum Wohle der Kinder.

Die Schule musste im Jahr 2015 auf Anordnung des staatlichen Schulamtes schließen. Das war ein schmerzlicher Einschnitt, seitdem werden in Groß Gastrose auch keine Hortkinder mehr betreut.

Nach den schönsten Erinnerungen ihrer Arbeit gefragt, sagt Marilind Buder: „Es war alles schön. Ich hatte immer ein hervorragendes Team, auf das ich mich jederzeit verlassen konnte.“ Auch erinnert sie sich an keinen Fall, wo es mit Eltern mal richtigen Streit oder Schwierigkeiten gab. „Mit den richtigen Worten und respektvollem Umgang konnten wir alles immer auf Augenhöhe klären“, sagt sie.

Dass sie die Kinder und die Arbeit mit ihnen vermissen wird, ist bei jedem Wort zu merken. Doch gerade auf dem Dorf, wo jeder jeden kennt, wird Marilind Buder sicher mit vielen von ihnen oft zusammentreffen. Es sei schon immer so gewesen, dass

ehemalige und aktuelle Hort- und Kitakinder ihre Leiterin auf der Straße lautstark grüßten. „Dann hat man, glaube ich, alles richtig gemacht, wenn sich Kinder freuen, einen zu sehen“, sagt Marilind Buder. Sie lobt die Zusammenarbeit mit den Vereinen in der Nachbarschaft, und auch auf die Hilfe und Unterstützung der Eltern konnte sie sich immer verlassen.

Ihrer Nachfolgerin wünscht Marilind Buder viel Kraft für den bevorstehenden Umbau und Umzug der Kita. Denn im ehemaligen Schulgebäude gleich neben der Kita sollen dann die Räume für die Mädchen und Jungen untergebracht werden. Claudia Wende sieht diesen Umbau auch als eine große Herausforderung ihrer künftigen Arbeit. Von Anfang an kann sie nun als neues Kita-Oberhaupt den Umbau mit begleiten und gestalten. Die 45-Jährige kehrte 2011 in die Region zurück und freut sich auf ihre neue Aufgabe als Leiterin.

„Mein Ziel ist, die Kita genauso gut weiterzuführen, wie es Frau Buder bisher getan hat. Die Fußstapfen sind groß, aber ich hoffe, dass ich dort reinwache. Und außerdem steht der Umbau vor der Tür, das allein ist schon ein großes Ziel“, sagt sie. Sie weiß, dass eine Kita auf dem Dorf doch etwas anders ist als in der Stadt. „Das Dorfleben ist einfach schön, jeder kennt sich und man hilft sich untereinander. Feste, Feiern und Sportveranstaltungen, sogar der Frühjahrsputz, ist das was zusammenschweiß“, sagt sie. Sie arbeite gern mit Kindern zusammen, weil Kinder einfach was Tolles sind. „Man kann sie ein Stück auf ihrem Leben begleiten und hinterlässt somit Spuren im Leben des Kindes“, sagt sie. „Durch das Dorfleben hat man zu den Kindern noch lange nach der Kita Kontakt und bekommt so mehr von ihrer Entwicklung mit“, ergänzt sie.

Kita Groß Gastrose

Der Umbau der ehemaligen Schule zur Kita ist eins der wichtigsten Projekte, die sich Bürgermeister Ralph Homeister für seine Amtszeit vorgenommen hat. Die Gemeindevertretung steht hinter dem Vorhaben. Die Notwendigkeit ergab sich, weil sich dringend notwendige bauliche Änderungen in dem unter Denkmalschutz stehenden Bestandsgebäude einfach nicht mehr umsetzen ließen.

Die Baukosten betragen rund 1,03 Mio €, 80 Prozent davon werden über Fördermittel des Landes Brandenburg im Rahmen der GAK-Förderung (GAK – Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz) finanziert, ca. 200 T€ muss die Gemeinde Schenkendöbern selbst aufbringen. Der Fördermittelbescheid ging am 15. Juli 2021 ein.

Die Maßnahme ist ein klares Bekenntnis zum Standort Groß Gastrose. Zusammen mit dem in Planung befindlichen Neubau eines Kinderhauses mit Hort am Betreuungs- und Bildungsstandort der Gemeinde in Grano wird diese Investition langfristig die Betreuung der Kinder in der Gemeinde Schenkendöbern sichern. Sie schafft beste Bedingungen für eine zeitgemäße Betreuung der heranwachsenden Generation und optimale Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Arbeiten werden im 4. Quartal 2021 beginnen und voraussichtlich im Herbst 2022 abgeschlossen sein.

Gemeinde Schenkendöbern

Alles aus einer Hand!
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

LINUS WITTICH Medien KG
 An den Steinenden 10
 04916 Herzberg (Elster)
 info@wittich-herzberg.de
 www.wittich.de
 Anfragen & Preisangebote:
 agentur.herzberg@wittich.de

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Alle Angebote für Kinder und Jugendliche finden Sie auf der Internetseite www.guben.de

(unter Leben & Wohnen, Schulen-Kindertagesbetreuung)

Angebote der Jugendkoordinatorin der Gemeinde Schenkendöbern

August 2021

Mittwoch, 18.08.2021	
16:00 Uhr - 18:00 Uhr	Kreativ Holzbauteile zusammenfügen und mit Acrylfarben schön gestalten (z. B. ein Auto, ein Tier ...)
Donnerstag, 19.08.2021	
16:00 Uhr - 18:00 Uhr	Keramik für Jugendliche/Kinder
Mittwoch, 25.08.2021	
16:00 Uhr - 18:00 Uhr	Kinder kochen & backen „Wir backen Gemüse-Waffelplätzchen“
Donnerstag, 26.08.2021	
16:00 Uhr - 18:00 Uhr	Keramik für Jugendliche/Kinder
Mittwoch, 01.09.2021	
16:00 Uhr - 18:00 Uhr	Kreativ „Ein kleines Deckchen besticken“
Donnerstag, 02.09.2021	
16:00 Uhr - 18:00 Uhr	Keramik für Jugendliche / Kinder

Änderungen vorbehalten!!!

Gemeinde Schenkendöbern

Jugendsozialarbeiterin Gabriele Schütze

03172 Schenkendöbern / Haus der Generationen

Tel. 035693 609954

juko@schenkendöbern.de

Hier ist was los



Gubener Wochenmärkte



Mittwoch - Schillerplatz
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Freitag - Klaus-Herrmann-Str.
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

tut gut.“-Team freut sich auf ein persönliches Kennenlernen und ein gemütliches Beisammensein. Das Sommerpicknick startet um 14:00 Uhr an den Gubener Neißeterrassen. Kommen Sie mit Ihrem gut gefüllten Picknickkorb vorbei und verbringen einen schönen Nachmittag mit Gleichgesinnten. Lange Zeit mussten wir alle auf solche Gelegenheiten verzichten, folgen Sie der Einladung und erleben die Gemeinschaft. Die Willkommensagentur informiert Sie an diesem Nachmittag natürlich gern über die Möglichkeiten der Unterstützung, um in dieser Stadt heimisch zu werden oder auch zu bleiben. Vor Ort kann dann noch an der Aktion „Verschenke ein Lächeln und liebe Grüße aus Guben!“ teilgenommen werden. Sie geben Ihre Wunsch-Versandadresse an und „Guben tut gut“ versendet kostenfrei einen Glücksklee mit lieben Grüßen in Ihrem Namen.

Guben tut gut.

Die Willkommensagentur „Guben tut gut.“ lädt am 14. August 2021 zu einem gemeinsamen Sommerpicknick ein. Jeder ist herzlich willkommen, ganz gleich ob Rückkehrer, Zuzügler oder Hiergebliebene. Die Initiative möchte allen Interessierten die Möglichkeit bieten, neue Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen oder auch wertvolle Tipps weiterzureichen. Das „Guben



Gefördert mit Mitteln der Staatskanzlei
des Landes Brandenburg

Stadtführung auf den Spuren der Gubener Industriekultur



Blick auf die „Alte Färberei“, die mit Ihren drei Abzugshauben ein markantes Wahrzeichen der Stadt ist, einst ein ehem. Hutfabrikgebäude so dient sie heute als Multifunktionsaal der Stadt Guben. Foto: Stadt Guben, Laura Böhme

Der Marketing und Tourismus Guben e. V. lädt am 21. August 2021 zur nächsten Stadtführung ein. Thema der Führung wird die Industriekultur in Guben sein und wie sie das Stadtbild prägte. Die zertifizierte Stadtführerin Natalia Kujawa freut sich auf die Gäste und wird viel Wissenswertes zur Stadt und ihrer Geschichte vermitteln.

Treffpunkt ist um 10:00 Uhr die Touristinformation in der Frankfurter Straße 21. Um eine Anmeldung bis 18. August 2021 wird gebeten. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 6 Euro, Kinder ab 10 Jahren zahlen 3 Euro.

Marketing und Tourismus Guben e. V.

Radwanderung in die blühende Reicherskreuzer Heide



Reicherskreuzer Heide. Foto: Katharina Laugks

Der Marketing und Tourismus Guben e. V. und der Radwanderführer Gert Richter laden zur Radtour in den Naturpark Schlaubetal ein. Die Radwanderführung am 28. August 2021 führt in die blühende Heide. Die Mitnahme eines Fotoapparates bei dieser Tour ist unbedingt zu empfehlen. Von Guben geht es über Grano und Groß Drewitz in die Reicherskreuzer Heide zum Aussichtspunkt. Nach einem Foto- und Infostopp führt der Weg über Pinnow zum gleichnamigen See, von dort wird die Rückfahrt angetreten.

Treffpunkt ist um 9:00 Uhr an der Touristinformation in der Frankfurter Straße in Guben. Eine Anmeldung ist bis zum 25. August erforderlich. Die Streckenlänge beträgt etwa 45 Kilometer. Das Tragen eines Fahrradhelmes und die Mitnahme eines Getränkes werden empfohlen.

Marketing und Tourismus Guben e. V.

HAUS DER FAMILIE GUBEN e.V.

FiV

Mehr Generationen Haus

Sachen-Trödelmarkt

Spendenaktion!!! Die Spendensumme geht an die Opfer der Hochwasserkatastrophe über die Stiftung Eisenbahn- Waisenhort. Die Stiftungsfamilie der Deutschen Bahn u.a. unterstützt uns dabei und verdoppelt die Spendensumme!

Wann: Samstag, den 11. September 2021 von 10 Uhr bis 12 Uhr
Wo: Vorplatz - Haus der Familie Guben e.V., Goethestraße 93

Flohmarkt

Wir geben interessierten BesucherInnen im Rahmen eines Sachentrödelmarktes, **gegen eine kleine Spende**, gebrauchte, aber gut erhaltene Kleidungsstücke ab. Es wird hauptsächlich Baby- und Kinderkleidung angeboten, aber auch diverse Spiele und andere Einzelstücke sollen bei Interesse den Besitzer wechseln.

Es besteht die Möglichkeit, kleine Kunstwerke aus Keramik zu erwerben, die in unserer Keramikwerkstatt entstanden sind ☺

Unter Beachtung
der geltenden Hygieneregeln!

SPENDENAUFTRUF

Schulgarten 88 und 89, 03172 Guben, Auguststrasse 10/11, 13055 Berlin, Bundes-Straßenverkehrsamt Berlin für die Guben-Verkehrsmittel

Name: Familie Gubener-Kuhn
 Adresse: Goethestraße 93
 03172 Guben
 Tel.: 03561 4382-0
 E-Mail: gwaz@guben.de

Bitte geben Sie eindeutig die genaue Fundortangabe an, damit der Fundgegenstand wieder kann.

Spenden auf einem Post-Konto der
 Sparkasse Guben oder direkt in Spendenbüros in der
 Goethestraße 93.

Die Spendenkarte ist mit der Bezeichnung für die Guben-Verkehrsmittel und die genaue Fundortangabe versehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Tschüss und bis bald sagt ihr Team des MGH & Familienzentrum Guben

Tag der offenen Tür

11. September 2021

10-16 Uhr

Höhepunkte

- geführte Besichtigungen
- Wasserwerk
- Schenkendöbern und Druckerhöhungsstation
- Copernikus
- Brunnenmodell
- Quiz für Groß und Klein
- tolle Preise

Spiel und Spaß für Kinder

u.a. Hüpfburg, Zielspritzen, Minibagger, Malen & Basteln

ab 15 Uhr
Clown Rally

Kaltenborner Straße 91
(Eingang Erich-Weinert-Str.)

1 Getränk + 1 Speise
je Besucher gratis!

Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
 Kaltenborner Straße 91, 03172 Guben, Tel.: 03561 4382-0, www.gwaz-guben.de

Lausitz Festival 2021 im ehem. Filmtheater



Vom 25. August bis zum 18. September 2021 findet das zweite Lausitz Festival an 50 Orten mit knapp 80 Veranstaltungen in der Nieder- und Oberlausitz in Sachsen und Brandenburg statt. Das in diesem Jahr maßgeblich gewachsene Programm unter dem Motto „Zwischensamkeit“ wurde abermals im Zusammenwirken mit regionalen Kulturinstitutionen sowie KünstlerInnen erstellt und bringt Kräfte vor Ort mit internationalen Größen zusammen. Schirmherren sind erneut die Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen und des Landes Brandenburg, Michael Kretschmer und Dr. Dietmar Woidke.



Ein Konzert wird am 31. August 2021 in der Gubener Klosterkirche stattfinden.

Gidon Kremer und Kremerata Baltica mit Werken von Kancheli, Pärt und Vasks

Am 31. August 2021 um 19:30 Uhr in der Klosterkirche.

Gidon Kremer (Violine), Madara Pētersone (Violine), Kremerata Baltica

„Twilight“ – Zwieliht. So ist das Werk von Giya Kancheli überschrieben, das er dem Geiger Gidon Kremer im Jahr 2004 gleichsam auf den Leib schneiderte. Der Titel kommt einer Beschreibung des Schaffens des bedeutendsten georgischen Komponisten gleich, das stets in der Melancholie der Dämmerung zu verharren scheint; eine kontemplative und dennoch der Welt zugewandte Musik. Diese Eigenschaft rückt sie in die Nähe der Balten Arvo Pärt und Pēteris Vasks, sind doch ihre Kompositionen in besonderem Maße von Kontemplation geprägt – sei es aus einer religiösen oder einer eng mit der Natur verwobenen Haltung heraus.

Ein Bühnenssay in der Friedensgrenze

Elfriede Jelinek: „Rein Gold“

Am 9./10./11. September 2021 um 19:30 Uhr im Filmtheater Friedensgrenze.

Christiane Pohle (Regie), Hubert Bauer (Dramaturgie), Dorothee Curio (Kostüm und Bühnenbild), mit Leon Haller, Anna Schönberg, Marianne Helene Jordan, Anita Iselin, Marie-Joelle Blazejewski, Dominik Tippelt, Anselm Juhani Müllerschön

Lassen sich Verhältnisse denken, die nicht von kapitalistischen Wirkmechanismen durchdrungen sind, wo nicht das Geld die Welt und gefährliche Heldenmythen die Köpfe regieren? Ausgehend von einem Dialog zwischen Göttervater Wotan und seiner Lieblingstochter Brünnhilde, nimmt Elfriede Jelinek die Gescheh-

nisse in Richard Wagners monumentalem „Ring“-Zyklus in Augenschein. Der Kampf um den Nibelungenschatz, die Bankenkrise, Karl Marx' Thesen in „Das Kapital“ und die brutalen Morde der nationalsozialistischen Terrorzelle NSU verflochten sich zu einem komplexen, hochaktuellen Gegenwartsbild.



Zweites länderübergreifendes Lausitz Festival findet an 50 Orten u. a. im ehem. Filmtheater Friedensgrenze statt.

Tickets unter www.lausitz-festival.eu oder direkt in Guben bei RINGFOTO HENTZSCHELS.

KONZERT → GUBEN

Lausitz festival

Gidon Kremer und Kremerata Baltica

Werke von Kancheli, Pärt und Vasks

Klosterkirche Guben

31. August – 19.30 Uhr

TICKETS → LAUSITZ-FESTIVAL.EU

GEWIRTSCHAFTSVERBAND
 DR. BERTRAM VON BERTINGEN
 LEITER KULTUR UND MEDIEN

LAUSITZ
 BRANDENBURG

Freistaat
 SACHSEN

KulturService

Mediaplanung
Auf Sie zugeschnitten.

LINUS WITTICH Medien KG



Unsere Produktpalette von

A wie Anzeige bis Z wie Zeitung!

Vormerken

Der Feuerwehrkulturverein Griesen e. V. lädt ein
zum Tag der offenen Tür
Sonntag, 3. Oktober 2021,
ab 10.00 Uhr rund um den Bergring

Buntes Programm mit Hüpfburg,
Vorstellung der Feuerwehraktivitäten,
Oldtimern,
dem 2. Seifenkistenrennen

»Der große Preis vom Bahnhofsberg«
und vielem mehr ...
Für die Versorgung jeglicher Art ist gesorgt.

Teilnahmeanmeldungen zum Seifenkistenrennen
sind bis zum 26. September 2021 möglich.
Rückfragen können gern per E-Mail gerichtet werden an:
seifenkistenrennen-griesen@t-online.de
Am Vortag findet ein Probetraining statt.



Nur die Feuerwehr ist schneller als die Seifenkisten.
Seien Sie dabei und erleben Sie es selbst!

Notdienste

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)
Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.-Nr. 116 117. Notdienstzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19:00 - 7:00 Uhr, Mittwoch, Freitag: 13:00 - 7:00 Uhr, Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Für Patienten, die aufgrund eines Notfalls außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten die Hilfe eines Zahnarztes benötigen, stellt die Kassenzahnärztliche Vereinigung Land Brandenburg einen zahnärztlichen Bereitschaftsdienst zur Verfügung, unter www.kzvlb.de/bereitschaftsdienst

Notruf und Beratungstelefon für Frauen

zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Störungs-Hotline

Unter dieser Rufnummer können Sie Unterbrechungen der Strom-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung sowie Probleme der Abwasserentsorgung melden.

Gas/Fernwärme: 03561 5081-11
Strom: 03561 5081-10
Wasserversorgung: 0170 8543497
Straßenbeleuchtung der Stadt Guben: 03561 5193-121

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung: Der Dienst beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 8:00 Uhr.

- 13.08. - 20.08.2021** DVM Prejawa, Tom (Frankfurt Oder),
Tel.: 0355 542635
20.08. - 27.08.2021 Gaber, Sylvia (Fürstenwalde),
Tel.: 03361 367889
27.08. - 03.09.2021 Dr. Schubert, Daniela (Müllrose),
Tel.: 033606 787860
03.09. - 10.09.2021 Dr. Schulze, Barbara (Eisenhüttenstadt), Tel.: 0152 34274556

Die Dienste sind unter
www.ltk-brandenburg.de/notdienste/einsehbar.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die angegebenen Apotheken sind von 08:00 bis 08:00 Uhr des Folgetages dienstbereit.

- 13.08.2021** Magistral-Apotheke, 03364 43215,
Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt
14.08.2021 Weiße-Apotheke, 03561 43891,
Berliner Straße 13/16, 03172 Guben
15.08.2021 Rosen-Apotheke, 03364 61384,
Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt
16.08.2021 Kloster-Apotheke, 033652 8052,
Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle
17.08.2021 Apotheke im City-Center, 03364 413545,
Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt
18.08.2021 Stadt-Apotheke, 03561 2430,
Berliner Straße 43/44, 03172 Guben
19.08.2021 Galenus-Apotheke, 03364 44150,
Friedrich-Engels-Straße 39 a,
15890 Eisenhüttenstadt
20.08.2021 Alexander-Tschirch-Apotheke, 03561 2387,
Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben
21.08.2021 Punkt-Apotheke, 03364 751075,
Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstadt
22.08.2021 Altstadt-Apotheke, 03364 29197,
Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt
23.08.2021 Schiller-Apotheke, 03561 540727,
Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03172 Guben
24.08.2021 Märkische Apotheke, 03364 455050,
Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt
25.08.2021 Fuchs-Apotheke, 03561 52062,
Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben
26.08.2021 Magistral-Apotheke, 03364 43215,
Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt
27.08.2021 Weiße-Apotheke, 03561 43891,
Berliner Straße 13/16, 03172 Guben
28.08.2021 Rosen-Apotheke, 03364 61384,
Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt
29.08.2021 Kloster-Apotheke, 033652 8052,
Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle
30.08.2021 Apotheke im City-Center, 03364 413545,
Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt
31.08.2021 Stadt-Apotheke, 03561 2430,
Berliner Straße 43/44, 03172 Guben
01.09.2021 Galenus-Apotheke, 03364 44150,
Friedrich-Engels-Straße 39 a,
15890 Eisenhüttenstadt
02.09.2021 Alexander-Tschirch-Apotheke, 03561 2387,
Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben
03.09.2021 Punkt-Apotheke, 03364 751075,
Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstadt
04.09.2021 Altstadt-Apotheke, 03364 29197,
Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt
05.09.2021 Schiller-Apotheke, 03561 540727,
Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03172 Guben



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V.

Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 03561 62811-0, E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de, www.drk-niederlausitz.de

Wir bieten:

- Schwangerschaftsberatung
- Frauenberatungsstelle/Frauenhaus
- Aus- und Weiterbildungen in der Ersten Hilfe
- Fahrdienst
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Seniorenprogramm der Senioren-Begegnungsstätte

Kleiderkammer Guben

Die Kleiderkammer Guben befindet sich in der Friedrich-Engels-Str. 67 gegenüber vom Freibad. Die Kleiderkammer ist Dienstag und Donnerstag jeweils von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr für Sie geöffnet.

Was gibt es in den Kleiderkammern?

- zeitgemäße Bekleidung, gut erhaltene Kleider, Hosen, Jacken und Mäntel, Schuhe und Stiefel für Sommer & Winter, Wäsche, Bettzeug und Decken

Wer erhält Kleidung?

- Sozialhilfeempfänger, Nichtsesshafte, Flüchtlinge, Rentner und Menschen in akuten Notlagen

Blutspendetermin

27.08.2021 15:00 Uhr - 19:00 Uhr
im Begegnungszentrum, Otto-Nuschke-Str. 24 in Guben

DRK-Testzentrum

im Begegnungszentrum, Otto-Nuschke-Str. 24 in Guben
Öffnungszeiten:

Montag: 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Schulung zur Durchführung von PoC-Antigentests

Der Kreisverband bietet Schulungen an, die nichtmedizinisches Personal befähigen, PoC-Antigentests (Schnelltests) durchführen zu können. Wir möchten so Unternehmen aus den verschiedenen Bereichen und öffentlichen Einrichtungen (Kita, Schule) die Möglichkeit geben, ihre Mitarbeiter oder Schüler in Eigenregie testen zu können. Die Schulung im Präsenzkurs, um das Erlernte unter fachkundiger Aufsicht durchführen zu können, dauert ca. 2 Stunden. Bei Vorreservierungen und Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung. Bitte wenden sie sich dazu an unsere Geschäftsstelle, (03561) 6281110

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/2678

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben,

Dr.-Ayrer-Str. 18 Gemeindezentrum Friedenskirche
jeden Sonntag 10 Uhr Gottesdienst



Katholische Pfarrgemeinde
"St. Trinitas" Guben

Katholische Kirche Guben,

Reichenbach, Pfarramt Sprucker Straße 85,
www.katholische-kirche-guben.de

Sonntagmesse 9:30 Uhr
in der Pfarrkirche, Rosenweg 14
Hl. Messe auf Polnisch 11:00 Uhr in der Pfarrkirche
(Msza św. w języku polskim)

jedem 2. Sonntag im Monat
Wochentagsmessen

Mi., Do., Sa. 8:00 Uhr, Di., Fr. 18:30 Uhr
in der Kapelle des Pfarrhauses,
Sprucker Straße 85

Beichtgelegenheit
(DE und PL)

Sonntag 8:30 Uhr in der Pfarrkirche
Freitag 18:00 Uhr in der Kapelle



Selbstständige Evangelisch- Lutherische Kirche

Gemeinde Des Guten Hirten Guben,
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten. Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten.
www.selk-guben.de



Evangelische Kirchengemeinde

Kirchstraße 2, Region Guben
www.kirche-guben.de

Sonntag, 15.08.2021

09:00 Uhr Taufgottesdienst, Kirche Groß Breesen
10:00 Uhr Kinder-Erlebnis-Tag, Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz

Sonntag, 22.08.2021

09:00 Uhr Gottesdienst, Dorfkirche Grano
10:30 Uhr Gottesdienst, Klosterkirche Guben
17:00 Uhr Sommermusik, Dorfkirche Pinnow

Sonntag, 29.08.2021

10:30 Uhr Gottesdienst, Herberge zur Heimat
14:00 Uhr Missionsfest, Dorfkirche Atterwasch

Sonntag, 05.09.2021

10:30 Uhr Zentralgottesdienst, Klosterkirche Guben
17:00 Uhr Sommermusik, Kirche Groß Breesen



Heilsarmee Guben

Brandenburgischer Ring 53

jeden Sonntag 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack, jeden Donnerstag 10:00 Uhr Bibelstunde, jeden 1. Donnerstag im Monat 9:00 Uhr Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag, Mittwoch 9:00 - 11:00 Uhr, Dienstag, Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr. Günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise sogar neu.